

Beschreibung: Diane erläutert, wie sie den Islam angenommen hat, ihr neues Leben und ein Gebet für Amerika.

von Diane Charles Breslin

Veröffentlicht am 07 Jul 2008 - Zuletzt verändert am 07 Jul 2008

Kategorie: [Artikel](#) > [Geschichten von neuen Muslimen](#) > [Frauen](#)

Meine Reise zum Islam

Meine Suche und mein Studium des Qur'an brauchte drei volle Jahre, bevor ich bereit war, zu verkündigen, dass ich ein Muslim sein wollte. Natürlich fürchtete ich die Veränderung in der Bekleidung und der Lebensweise, wie Essen und Trinken, an die ich gewöhnt war. Musik und Tanz machten einen großen Teil meines Lebens aus und Bikinis und Miniröcke waren mein Anspruch auf Ruhm. Die ganze Zeit hatte ich keine Möglichkeit, irgendwelche Muslime zu treffen, denn in meiner Umgebung gab es keine außer ein paar Einwanderer, die kaum englisch sprechen konnten, in der einzigen Moschee des Staates in jener Zeit, ungefähr eine Stunde Autofahrt entfernt. Wenn ich zum Freitagsgebet ging, um zu prüfen und zu vergleichen, was ich mit gerade reiflich überlegte, spürte ich verstohlene Blicke, als würde vielleicht vermutet, ich wäre ein Spion, wie es bei den meisten islamischen Versammlungen der Fall war und noch immer ist. Es gab keinen einzigen amerikanischen Muslim, der mir half und wie ich schon sagte, die Einwanderer waren ziemlich kühl, milde gesagt.

Mitten in dieser Lebensphase verstarb mein Vater an Krebs. Ich war an seinem Bett und wurde tatsächlich Zeuge, wie der Engel des Todes seine Seele nahm. Er war von Angst ergriffen und Tränen rollten seine Wangen hinunter. Ein Leben des Luxus, Yachten, Country Klubs, teure Autos... für ihn und Mom, das Ergebnis ihrer Zinsen, und jetzt war alles vorbei.

Ich verspürte ein plötzliches Verlangen, schnell dem Islam beizutreten, solange noch Zeit blieb, und meine Lebensweise zu ändern und nicht mit der blinden Suche nach dem, was mir als gutes Leben vorgegaukelt worden war, weiterzumachen. Kurz darauf kam ich nach Ägypten und verwickelte mich in eine langwierige Reise durch die Wunder der arabischen Sprache und die Entdeckung der deutlichen Wahrheit - Gott ist Einer, der Ewiglebende, Ewige; Der nie gezeugt wurde und niemanden gezeugt hat, und nichts ist ihm jemals gleich.

Es war auch die Gleichheit der Menschen, die mich an dieser Religion am meisten angezogen hat. Der Prophet Muhammad, Gottes Heil und Frieden seien mit ihm, sagte, die Menschen sind wie die Zähne eines Kammes - alle gleich, der beste von ihnen ist derjenige, der am gottesfürchtigsten ist. Im Qur'an wird uns gesagt, dass die Frommen die besten von uns sind. Frömmigkeit umfasst Liebe für und Furcht vor Gott allein. Bevor du also richtig fromm sein kannst, must du lernen, wer Gott ist. Und Ihn zu kennen,

bedeutet, Ihn zu lieben. Ich begann, arabisch zu lernen, damit ich Gottes Wort auf arabisch lesen könnte, wie es offenbart worden war.

Qur'an zu lernen, hat jede Einzelheit meines Lebens verändert. Ich wünsche mir keinen irdischen Luxus mehr; weder Autos, noch Kleider, noch Reisen können mich in das Netz nutzloser Begierden locken, in dem ich zuvor gefangen war. Ich genieße wirklich ein anständiges, gutes Leben eines Gläubigen... aber wie sie sagen... es ist nicht mehr im Herzen eingebettet... nur in greifbarer Nähe. Ich fürchte nicht den Verlust meiner früheren Freunde oder Verwandten - wenn Gott wählt, sie nahe zu bringen, so sei es, aber ich weiß, dass Gott mir genau das gibt, was ich brauche - nicht mehr und nicht weniger. Ich fühle mich nicht mehr ängstlich oder betrübt, und ich bereue nicht, was mir passiert ist, denn ich bin in Sicherheit unter Gottes Fürsorge - DES EINEN UND EINZIGEN, den ich immer kannte, nur wusste ich nicht Seinen Namen.

Ein Gebet für Amerika

Ich bete zu Gott, dem Allmächtigen, wirklich jedem einzelnen Amerikaner die Gelegenheit zu geben, die Botschaft von der Einheit Gottes auf eine einfache, direkte Art und Weise zu erhalten... Die Amerikaner sind zum großen Teil unwissend, was die korrekte Islamische Glaubenslehre angeht. Die Betonung liegt immer auf der Politik, welche die Taten von Männern in den Blickwinkel rückt. Es ist höchste Zeit, dass wir uns auf die Taten der Propheten konzentrieren, die alle gekommen waren, um uns aus dem Dunkel ins Licht zu führen. Es besteht kein Zweifel daran, dass Dunkelheit in dem Unbehagen, das Amerika gerade befallen hat, überwiegt. Das Licht der Wahrheit wird uns allen nutzen, und ob man sich dafür entscheidet, dem islamischen Weg zu folgen, oder nicht; es besteht kein Zweifel daran, dass es zu weiterem Elend führen wird, wenn man andere daran hindert, ihm zu folgen. Mir ist an der gesunden Zukunft meines Landes wirklich sehr gelegen, und ich bin mir ziemlich sicher, dass die Aussichten meiner Hoffnungen, erfüllt zu werden, sich vermehren, wenn man mehr über den Islam erfährt.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/110>

Copyright 2006-2011 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.